

DLRG ist stolz auf neuen Steg am Stützpunkt Weitmannsee

Weitmannsee Organisation investiert mithilfe von Spendern 12 000 Euro. Plastikpontons sollen Verrottung verhindern

Kissing | glb | Nach Wochen harter Arbeit ist das gute Stück nun fertig. Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) hat an ihrem Stützpunkt am Weitmannsee einen neuen Bootssteg in Betrieb genommen. Architekt Armin Schweikal und das Arbeits- und Organisationsteam, allesamt DLRG-Mitglieder, hatten viel Zeit und Arbeit investiert.

Obwohl das Meiste in Eigenleistung geschah, kostete der Steg 12 000 Euro. Viel Geld für eine ehrenamtliche Organisation. Ein Spendenaufruf an Kissinger Privat- und Geschäftsleute brachte 2 000 Euro. Die Gemeinde Kissing und der Erholungsgebieteverein (EVA) steuerten zusammen 6 000 Euro bei. Weitere 500 Euro kamen aus dem

Erlös des Kinder-Secondhand-Marktes.

Der neue Steg ist zweiteilig aufgebaut. Ein etwa acht Quadratmeter großes feststehendes Stück aus Holz, das auf Stahlträgern angebracht ist, steht deutlich über der Wasseroberfläche. Ein mobiles, etwa zwölf Quadratmeter großes Teil, bestehend aus blauen Plastikpontons, ist fest verbunden und liegt auf dem Wasser auf. Es sind die gleichen Schwimmteile, die seit mehreren Jahren im Friedberger See liegen und eisfest sind. Der alte Steg war vermodert und verrostet und musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden. „Mit der neuen Bauweise passiert uns das nicht wieder“, meinte Stützpunktleiter Manfred Bolz. Das Holz komme nicht mit Wasser in Berührung und das bewegliche Teil passe sich dem schnell wechselnden Wasserstand im Weitmannsee an.

Wenige Bürger vor Ort am Tag der offenen Tür

Zum Tag der offenen Tür waren alle eingeladen, den Steg und den Stützpunkt anzuschauen. Es kamen Kissings Bürgermeister Manfred Wolf und Silvia Rinderhagen, Altbürgermeister Adolf Gugg, Gemeinderäte, Vertreter der Kirchengemeinden und Ulrike Schmid von EVA. Nur die Bürger kamen sehr spärlich. Bolz führt das auf das extrem schlechte Wetter an diesem Samstag zurück.



Am Tag der offenen Türe konnten sich die Besucher den neuen Bootssteg anschauen. Mit dabei (von links): Ulrike Schmid vom EVA, Manfred Bolz, stellvertretender Vorsitzender der DLRG Kissing, Bürgermeister Manfred Wolf, Armin Voss, Vorsitzender des DLRG Kreisverbands Augsburg/Aichach-Friedberg, 2. Bürgermeisterin Silvia Rinderhagen und Gemeinderat Ronald Kraus. Foto: Brigitte Glas